



Abb. 14 – Blick vom Kirchberg in die Torgasse als Rekonstruktion der mittelalterlichen Befestigungsanlage. Die heutige Gebäudestellung läßt unter Weglassung der Einbauten im Befestigungsbereich fast detailgetreue Übernahme zu
Kurt Bildstein, 1989

des Zwingers. Mit ihren Außenwänden besetzen sie die Fundamente dieser äußeren Ringmauer; teilweise haben sie auch Reste von dieser weiterverwendet.

Um diesen Mauerring ist ein zweiter Graben gelegt, der von dem davorliegenden Wege („Steinerweg“) durch eine niedrige Mauer oder auch Palisaden abgesetzt war. In diesen Graben wurden der Kretzenbach und Pfaffenbach eingeleitet. Seinen Abfluß zum Ettenbach hatte dieser Graben an der Roßbachbrücke, wo noch heute der Kanal aus dem Ring ausgeleitet wird. Im bergseitigen Bereich ist die Befestigungsanlage der Fluchtburg in die der (späteren) Stadtbefestigung eingebunden.